

**19. Temels raffinierte Taktik**

Atatürks Leitgedanke" Frieden im Lande, Frieden auf der ganzen Welt" wird jeden Tag wichtiger. Die meisten Menschen auf der Welt wollen in Frieden zusammenleben. Aber um den Frieden zu sichern, braucht man Macht. Es geht hier nicht nur um politische Macht, es geht hier nicht nur um wirtschaftliche Macht, es geht auch um militärische Macht. So musste Temel auch mitkämpfen, um den Frieden zu bewahren. Die Gegner meinten, dass die Türken nicht klug sind. Aber Temel war doch klug. Was er in der folgenden Geschichte gemacht hat, ist vielleicht unwahr. Aber im Krieg geht es nicht um die Moral, es geht um das Leben, es geht um den Sieg. An der Front schrie Temel plötzlich:

"X! (Den Namen nenne ich nicht, damit sich niemand beleidigt fühlt)" Bei den Gegnern erhebt sich einer:

"Ja."

Ein Schuss; X fällt um. Darauf schrie Temel:

"Y!"

Wieder erhebt sich einer, und auch ihn trifft der tödliche Schuss. So geht es weiter. Aber die Gegner sind auch nicht dumm. Sie merken schließlich, dass dahinter wohl eine gewisse raffinierte Taktik von Temel steckt.

Um ihn mit seinen eigenen Waffen zu schlagen, beschließen sie daher, gleichermaßen vorzugehen. Auf einmal ertönte die Stimme der Gegner" Temel!"

Er rührte sich nicht. Nach einer Weile hört man Temels Stimme:

"Wer hat mich da gerufen?"

"Ich" ruft eine Stimme bei den Gegnern, der Antwortende steht auf und.

A. Fragen zum Leseverständnis**1. Was meinte Atatürk über den Frieden?**

Atatürk meinte über den Frieden: "Frieden im Lande, Frieden auf der ganzen Welt."

2. Was braucht man, um den Frieden zu sichern?

Man braucht Macht, um den Frieden zu schützen.

3. Erklären Sie Temels Trick!

Temel schrie: "Den Namen nenne ich nicht, damit sich niemand beleidigt fühlt." Jemand steht auf und sagt ja. Temel schießt ihn.

4. Konnten die Gegner Temels Taktik durchschauen?

Ja, sie konnten zum Teil die Taktik durchschauen.

5. Was war Temels neue Taktik?

Temel fragt: "Wer hat mich meinen Namen gerufen." Jemand steht auch und sagt: "ich" Temel schießt ihn.

B. Steht das im Text?

ja nein

1. Atatürk wollte, dass sowohl in der Türkei als auch in den anderen Ländern Frieden herrscht	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Abrüstung sichert den Frieden	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3. Temel kämpfte für den Frieden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Temel rief "X", damit dieser aufsteht und er ihn erschießen kann	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Die Gegner konnte die Taktik nicht durchschauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

C. Bilden Sie Sätze mit "damit"!**1. Atatürk sagte diesen Satz, um die Friedenspolitik zu bestimmen**

damit er die Friedenspolitik bestimmt.

2. Wir tun alles, um den Frieden zu bewahren

damit wir den Frieden bewahren.

3. Jeder Staat braucht eine militärische Macht, um den Frieden zu sichern

damit er den Frieden sichert.

4. Temel kämpfte mit, um den Frieden zu bewahren

damit er den Frieden bewahrt.

5. Der General wollte einen Trick anwenden, um den Sieg zu erringen

damit er den Sieg erringt.

6. Der Gegner brauchte lange Zeit, um den Trick durchschauen zu können

damit er den Trick durchschauen kann

7. Er ging gleichermaßen vor, um den anderen mit seinen eigenen Waffen zu schlagen.

Damit er den anderen mit seiner eigener Waffe schießt.

D. Aufgaben!**Erzählen Sie den Witz nach!**

Temel war im Krieg. An der Front schrie Temel: "Den Namen nenne ich nicht, damit sich niemand beleidigt fühlt." Einer der Gegner steht auf und sagt ja. Temel schießt. Die Gegner merken es. Dann schrie Temel: "Wer hat mich da gerufen." Jemand steht auf und schrie ich. Temel schießt ihn.

E. Sie sind Temel. Erzählen Sie, was Sie erlebt haben!

Ich war im Militärdienst. Eines Tages war ich an der Front. Ich rief...